

München, den 17. Januar 2019

Assoziierte Mitgliedschaft

Universität Bayern e.V. und Hochschule für Philosophie München (HfPh) einigen sich auf Kooperationsvertrag über die künftige Zusammenarbeit

Im Rahmen ihrer Winterklausur am 17./18. Januar 2019 auf Schloss Burgellern haben Frau Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel, Vorsitzende der Universität Bayern e.V., und Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher, Präsident der Hochschule für Philosophie München, einen Kooperationsvertrag über eine assoziierte Mitgliedschaft feierlich unterzeichnet.

Wie es in der Präambel heißt, bekennen sich die Kooperationspartner zu den satzungsgemäßen Zielen der Universität Bayern e.V., „insbesondere der Förderung des Zusammenwirkens der Bayerischen Universitäten bei der Erfüllung ihrer steuerbegünstigten Aufgaben gemäß bayerischem Hochschulgesetz sowie zur Förderung der Wissenschaft und Forschung, von Kunst, der Erziehung, Volks- und Berufsausbildung, einschließlich der Studierendenhilfe, internationalen Gesinnung und des Völkerverständigungsgedankens, der Gleichberechtigung von Frauen und Männern sowie des Sports.“

Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel: "Die elf in der Universität Bayern e.V. zusammengeschlossenen Universitäten sehen in der Mitgliedschaft der Hochschule für Philosophie München eine willkommene Bereicherung ihres breit gefächerten Ausbildungs- und Forschungsspektrums. Wir freuen uns auf eine neue Perspektive in unserem Kreis und auf die daraus resultierenden frischen Impulse für die bayerische Hochschulpolitik. Auf eine gedeihliche Zusammenarbeit!"

Die Hochschule für Philosophie München nimmt beratend und ohne Stimmrecht an den Mitgliederversammlungen und Klausuren sowie an allen Arbeitsgruppen der Universität Bayern e.V. teil. Sie hat das Recht, jeweils Vorschläge für die Tagesordnung einzureichen.

Universität Bayern e.V.

Seitzstraße 5
80538 München
Tel. +49 (0) 89 – 210 199 40
Fax +49 (0) 89 – 210 199 41
www.unibayern.de
presse@unibayern.de

Vorstand

Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel
Prof. Dr. Udo Hebel

Pressesprecher

Dieter Heinrichsen M.A.

Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher: „Ich freue mich sehr, dass wir mit der Aufnahme in die Universität Bayern e.V. die Zusammenarbeit mit den anderen bayerischen Universitäten in Lehre, Forschung und Wissenstransfer weiter ausbauen können. Als kleine, hochspezialisierte ‚Ein-Fakultäten-Universität‘ bringen wir mit der Philosophie die tiefgehenden Sinn- und Wertefragen in die universitäre Ausbildung und interdisziplinäre Forschung ein.“

Hintergrund zur HfPh:

An der Hochschule für Philosophie München (HfPh) stellen sich Lehrende und Studierende seit mehr als 90 Jahren gemeinsam den Herausforderungen der Gegenwart. Die vom Jesuitenorden getragene Hochschule mit derzeit rund 500 Studierenden bietet Philosophie-Studiengänge mit den staatlich anerkannten Abschlüssen Bachelor, Master, Promotion und Habilitation in Philosophie ebenso an wie Weiterbildungsangebote vom Zertifikat bis zum Master. Ein beträchtlicher Anteil der in Bayern in Philosophie vergebenen Abschlüsse entfällt auf die HfPh.

Die HfPh ist Teil eines Netzwerks von mehr als 200 Jesuiten-Universitäten weltweit und steht allen Interessierten offen. Ihre Abschlüsse sind gleichwertig mit Philosophie-Abschlüssen staatlicher Universitäten. Wer in der Münchner Kaulbachstraße nahe dem Englischen Garten studiert oder sich weiterbildet, lernt auf der Basis von 2500 Jahren Philosophiegeschichte, komplexe Zusammenhänge zu analysieren und schlüssig für den eigenen Standpunkt zu argumentieren. In den berufsbegleitenden Weiterbildungsangeboten verbinden Praktiker zudem philosophisches Denken mit konkreten Erfahrungen aus Ihrem Alltag.

Foto: (v.r.n.l.) Prof. Johannes Wallacher, HfPh-Präsident, Frau Prof. Sabine Doering-Manteuffel, Vorsitzende Universität Bayern e.V., Prof. Udo Hebel, stv. Vorsitzender Universität Bayern e.V.

© UniBAY / Alexander Fehr